02/2026

ALS DIE ZEIT ERFÜLLT WAR

DOBEL-JOURNAL



EVANGELISCHE
LUDWIG
HOFACKER
GEMEINDE
STUTTGART

INHALT

3 | EDITORIAL

4 | MÄNNERGESPRÄCH

5 | GEMEINSAM ESSEN

6 | CVJM LUHO AKTUELLES

9 | BAUPROJEKTE

10 | GEMEINSAM FÜR STUTTGART

12 | GOTTESDIENSTE

14 | CHORPROJEKTE

15 | JUMIKO VESPERKIRCHE

16 | GEBET

17 | GEMEINDEFREIZEIT REIMLINGEN

18 | GEMEINDEREISE ELSASS

19 | IMPRESSUM

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1



Foto: Unsplash / Jessica Mangano

LIEBE GEMEINDEFREUNDE!



„Weiß ich den Weg auch nicht“. Ist der Titel eines Lieds. Darin dieses Vertrauen: „du weißt die Zeit, dein Plan … liegt bereit … Du … kommst nie zu spät …“ Die Überzeugung: Es gibt einen Zeitplan Gottes fürs persönliche Leben. Alles gewollt, terminiert. „Der Herr hat’s gegeben, der Herr hat’s genommen.“ Triumph und Desaster, was mich erhebt und was ich einstecken muss: Ich bin kein Blatt im Wind anonymer Schicksalsmächte oder nur meines freien Willens. Sondern: mein Geschick aus Gottes Hand, es ist seine Fügung, sein Timing. Hieße das auch: Es gibt ein Gottesprogramm für die ganze Geschichte? Keinerlei zufälliges Entwicklungsgeschehen? Sondern Gott als Chef allen Werdens? Beharrte der berühmte Theologe Karl Barth genau darauf, als er sagte: „Es wird regiert“? Wir sind zwar nicht entbunden von Verantwortung und Entscheidung, aber wir werden erinnert, dass alles eingebunden ist in Gottes Denken und Handeln.

Was beabsichtigt Gott zu tun? „… ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe …, Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29) Das galt und gilt für Israel, Gottes auserwähltes Volk. Das gilt für alle Menschen – im Messias Jesus. Frieden! Zukunft! Hoffnung! Das ist Gottes Plan. Der pünktlich eingehalten wird. Noch pünktlicher als die Schweizer Zugfahrpläne und als die Fahrpläne der Straßenbahnen in Stuttgart. Gottes planmäßiges Handeln! Herausragend exemplarisch dafür: „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn“ (Galater 4)

Just in time, wie angegeben, pünktlich:
Just zur Zeit des Kaisers Augustus, eines politischen Heilandes,
just in die Pax Romana, in den günstigen Römischen Frieden hinein:
dieser andere, ewige Heiland, dieser andere, göttliche Friede!
Mit diesem Sohn „Jehoschua“ Jesus: Zukunft und Hoffnung – im tiefsten Sinn.

„JHWH, wie lange?“ (Psalm 13) Geduld ist nötig! Wir können es von unserer niederen Warte aus im Durchblick nicht aufnehmen mit Gott, der so viel höher ist, der so viel weiter sieht. „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“ fragen wir fast verzweifelt - und hören: „Seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür!“ Also: „Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“ (Hebräer 10)

Auf eine gemeinsam gefeierte Advents- und Weihnachtszeit,
die uns mit Gott in Verbindung bringt und unser Vertrauen stärkt, ist gespannt
Ihr Pfarrer

Ulrich Scheffbuch



MÄNNER-GESPRÄCHSKREIS

Foto: Pixabay / Gerrie van der Walt

ES BEGANN IM „WOLKENSTÜBLE“

LEITUNGSWECHSEL IM MÄNNERGESPRÄCHSKREIS

Seit April 1990 treffen Männer einander in dieser besonderen Runde. Das Frauentreffen hatte es schon länger gegeben. Nun zogen die Männer nach.

Es begann im „Wolkenstüble“ im Restaurant im Asemwald – im 20. Stock. Also dem Himmel näher – vor allem im übertragenen Sinn. Die Männer kamen direkt von der Arbeit. Deshalb sollten sie zuerst ihren Hunger stillen können, bevor dann die Beschäftigung mit dem Tagesthema folgte.

Verschiedene Gaststätten in der Umgebung haben den Gesprächskreis durch die lange bisherige Zeit beherbergt. Seit einigen Jahren ist der Treffpunkt die Brauereigaststätte Dinkelacker in der Tübinger Straße 46 in Stuttgart – immer am ersten Mittwoch im Monat.

Auf dem kleinen Handzettel, mit dem der Kreis einlädt, steht vor allem anderen unübersehbar der, um den’s geht: Jesus, „der Mann, der in kein Schema passt. – Wir wollen uns über Themen mit christlichen Inhalten informieren oder einfach über aktuelle Themen austauschen und uns dabei gegenseitig besser kennenlernen.“

Andreas Folkmann übernahm Ende der Neunziger Jahre die Leitung. 27 Jahre lang hat er verlässlich und in der Leidenschaft von Apostelgeschichte 2,42 („sie blieben aber beständig in der Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“) diesen Dienst getan. Nachdem er signalisiert hatte, zum Jahresende das Staffelholz der Leitung weitergeben zu wollen, haben wir intensiv nach Nachfolgern gesucht. Wir freuen uns, dass Andreas Reppich sich bereit erklärt hat, den Stab der Leitung des biblischen Männergesprächskreises zum Beginn des Jahres 2027 zu übernehmen.

Wir danken Andreas Folkmann für den herzlichen und konditionsstarken Einsatz seiner Gaben durch beinahe drei Jahrzehnte. Wir sind auch dankbar, dass Gebhard Trautmann als Mit-Leiter weiterhin aktiv sein wird. Wir hoffen, dass der Kreis ein Anziehungspunkt bleiben und werden darf für Männer jeder Lebensstufe.



Ulrich Scheffbuch

Foto: privat

Andreas Reppich, Gebhard Trautmann

MITEINANDER SCHMECKT ES BESSER

EINLADUNG ZUM MITTAGSTISCH UND ZUR HEILIGABENDFEIER

MITTAGSTISCH

Aus der Nachbarschaft, von weither, Ferne und Nahe, Leute, die die Gemeinde schon kennen und solche, die das Kennenlernen erst noch vor sich haben: Alle sind herzlich eingeladen, sich an den Tisch zu setzen und Gemeinschaft zu erleben bei einem leckeren Mittagessen! Wir bitten jeweils um Voranmeldung bis zum Sonntag vorher. Im Namen von Heino Höhle und allen weiteren Mitarbeitern grüßt Sie



Sabine Hoene

Foto: privat



HEILIGABENDFEIER

Herzliche Einladung zur Heiligabendfeier am 24.12. um 18.15 Uhr im Gemeindehaus! Sie können sich bis 15.12. anmelden über eine Liste in der Kirche oder mit einem Anruf im / einer Mail ins Gemeindebüro (Telefon: 0711- 246705; E-Mail: buero@luho.de).
Im Namen des Vorbereitungsteams grüßen
Kerstin und Friedhelm Diehl

EIN NORDLICHT IM LÄNDLE

NANNETTE LIEBMANN BEI UNS ALS JUGENDREFERENTIN IM ANERKENNUNGSJAHR

Im September 2026 ging plötzlich alles ganz schnell. Eine Bewerbung, einige Begegnungen, ein Beschluss: Wir freuen uns, dass wir für unsere Jugendreferenten-Aufgabe neben Judith Braun (30 %) nun Nannette Liebmann für die Zeit ihres Anerkennungsjahrs vom 01.10.2026 bis zum 30.09.2027 (75 %) anstellen konnten. Hier ein Gruß von ihr:



NANNETTE LIEBMANN

Ein Nordlicht im Schwabenländle!
Was verschlägt eine Norddeutsche nach Stuttgart? Die Liebe, der Job oder doch eher die schönen Weinberge? Ich muss sagen:
irgendwie alles!
Im schönen Lübeck, direkt an der Ostsee, bin ich mit fünf Geschwistern groß geworden. Durch meine Eltern bin ich in einer evangelischen Gemeinschaft aufgewachsen und damit auch mit dem christlichen Glauben. Mit 14 und meinem eigenen „Ja“ bei der Konfirmation startete für mich jedoch erst so wirklich meine eigene Jesus-Beziehung. Seitdem liebe ich es, die Liebe, die Jesus mir zeigt und gibt, an andere Menschen weiterzugeben, indem ich mich aktiv in Kirche und Gemeinde einbringe. Nach meinem Abitur habe ich mich unter anderem auch deswegen für einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) in einer landeskirchlichen Gemeinschaft in Mecklenburg-Vorpommern entschieden. Gott hatte mir bereits seit der 10. Klasse immer wieder den Gedanken des hauptamtlichen Dienstes aufs Herz gelegt. Jedoch erst in meinem BFD traute ich mich, im Vertrauen auf Jesus diesen Schritt zu wagen. Für die letzten drei Jahre war ich deswegen in Wuppertal an der Evangelistenschule Johanneum und wurde zur Jugendreferentin ausgebildet. Es ist also meine Jesus-Liebe, die mich hergebracht hat, um Menschen von dieser Jesus-Liebe zu erzählen. Ich freue mich, nach viel Theorie in der Ausbildung nun richtig loszulegen und mit euch gemeinsam über Gott zu staunen und ihn immer besser kennenzulernen. Ich habe von Anfang an gemerkt, dass die LuHo ein echter Wohlfühlort ist, und ich freue mich darauf, mit euch dazu beizutragen. Weiteres, das ihr wissen solltet: Wenn ich stark lache, fang ich schnell an zu weinen. Ich freue mich über Menschen, die mit mir Billard spielen. Ich liebe Kinobesuche, tanzen und einfach mal verrückte Dinge tun. Wenn ihr mich besser kennenlernen wollt, sprecht mich gerne an oder ladet mich zum Essen ein :)

Vielen Dank, dass so viele in der Vergangenheit oder bis heute gespendet haben zur Finanzierung unserer gesamten Jugendreferentenstelle. Danke, dass wir so kühn sein dürfen, Ihnen zu sagen, dass Ihre weitere oder erstmalige Unterstützung uns eine große Entlastung und Freude wäre.

Bankdaten:
Ev. Kirchengemeinde Ludwig-Hofacker Kirche Stgt
IBAN: DE37 6009 0100 0088 1760 10
Stichwort „Jugendreferentenstelle“

Ulrich Scheffbuch

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN

AM 20. SEPTEMBER HAT FÜR DIE JUGENDARBEIT UNSERER GEMEINDE EIN NEUES KAPITEL BEGONNEN: IM GOTTESDIENST WURDE DER NEUGEGRÜNDETE „CVJM LUDWIG-HOFACKER STUTTGART“ – KURZ: „CVJM LUHO“ – VORGESTELLT UND UNTER DEN SEGEN GOTTES GESTELLT. ANSCHLIESSEND FEIERTEN WIR DEN START MIT EINEM GROSSEN FEST.

Der CVJM LuHo ist aus dem Evangelischen Jugendwerk Ludwig-Hofacker hervorgegangen. Mit der neuen Struktur wollen wir unserer Jugendarbeit einen verlässlichen Rahmen für die Zukunft geben. Gleichzeitig sind wir dankbar für alles, was in den bisherigen Strukturen gewachsen ist.
Der Rahmen ändert sich, die Verbundenheit bleibt: Wir sind weiterhin eng mit der Ludwig-Hofacker-Gemeinde verbunden. Die Jugendarbeit gestalten wir auch in Zukunft nah an und gemeinsam mit der Gemeinde.
Neues Gewand, gleicher Inhalt: Wir wollen jungen Menschen Räume eröffnen, in denen sie Gemeinschaft erleben, Jesus Christus kennenlernen und im Glauben wachsen – oder kurz: Jesus in der Mitte, die Türen offen für alle.

HERZLICH WILLKOMMEN, NANNETTE!

Besonders dankbar sind wir, dass wir mit Nannette Liebmann eine neue Jugendreferentin gefunden haben. Wir freuen uns sehr, dass sie unsere Kinder- und Jugendarbeit ab sofort mitprägt und begleitet. Herzlich willkommen!

DAMIT JUNGE MENSCHEN HIER EIN ZUHAUSE FINDEN

Freizeiten, Material, Schulungen: Vieles ist nur möglich, weil Menschen uns mittragen – mit Zeit, mit Geld oder als Mitglied. Ihre Spende hilft zum Beispiel bei:

- Freizeiten: Zuschüsse, damit alle mitfahren können – egal, wie viel Geld zu Hause da ist.
- Material: Bälle, Bastelmaterial, Beamer und Boxen – das Werkzeug für gute Gruppen.
- Schulungen: „Juleica“, Erste Hilfe und Prävention – damit Kinder in guten Händen sind.

Sie können uns mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende unterstützen oder Mitglied werden. Unterstützende Mitglieder haben kein Stimmrecht, deshalb passt das zum Beispiel für Eltern und Freunde.



Mehr Infos und den Mitgliedsantrag finden Sie auf cvjm-luho.de/unterstuetzen. Wir sind dankbar und gespannt, was Gott mit dem CVJM LuHo vorhat.

Stefan Butterstein
für den Vorstand des CVJM LuHo

CVJM

RÜCKBLICK: JUGENDLAGER IN DÄNEMARK







Mit einem vollbesetzten Bus ging es in diesem Jahr aufs Jugendlager (JuLa) nach Dänemark, an einen tollen Ort direkt an den Dünen. Ein starkes Team von Mitarbeitenden, eine engagierte Leitung und eine großartige Küche haben die Freizeit zu etwas Besonderem gemacht. Unter dem Motto „Gestern. Heute. Ewigkeit." ging es um Jesus Christus als den Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Wir sind dankbar für die Gemeinschaft und dafür, dass wir Gott mitten in dieser Zeit erleben durften.

Stefan Butterstein
für den Vorstand des CVJM LuHo



DAUERBAUSTELLE DOGA

AKTUELLE PROJEKTE IN UNSEREM GEMEINDE-DOBELGARTEN

Herzlichen Dank zunächst an unser Doga-Team, das sich sechs Mal im Jahr von Frühjahr bis Herbst mit sehr viel Mühe, Leidenschaft, Freude und erfreulich grünem Daumen um die Gestaltung und Erhaltung unseres Gemeindegartens kümmert.

Darüber hinaus sind wir nach wie vor am Sondieren, auf welche Art wir die Sockelmauern unseres Sportplatzes erhalten bzw. sanieren können.

Wichtigstes Anliegen ist im Moment die Neugestaltung des Zauns und der Mauer zum unterhalb des Dobelgartens gelegenen Nachbargrundstück hin.

Wir sind dankbar für Christoph Haases umsichtige Bauleitung – und Ihnen, dass Sie immer wieder ermutigend zur finanziellen Unterstützung bereit sind, da zwar sehr vieles, aber bei weitem nicht alles durch Eigenleistungen zu bewältigen ist.

Klaus Daniels

Fotos: privat









Foto: Ostergarten Stuttgart e.V.

GEMEINSAM FÜR STUTTGART

DEN MENSCHEN DIE JESUSGESCHICHTE NAHEBRINGEN …

… das wollen 40 Gemeinden aus der Region mit dem Ostergarten erreichen, der die Ostergeschichte in mehreren Szenen mit Schauspielern anschaulich darstellt. Die Location ist eine ehemalige Gärtnerei, in der Wandbilder aus Israel, alte Requisiten und mediterrane Pflanzen die passende Atmosphäre dazu erzeugen. Nach dem Rundgang gibt es Nahrhaftes im Bistro, einen Büchershop und Seelsorgeangebote.

Unsere Gemeinde ist Mitglied im Trägerverein dieses Events, das in diesem Jahr rund 20.000 Menschen besucht haben. Und die LuHo ist auch dabei, wenn es um die gut 600 Mitarbeitenden geht, die dieses Ereignis ermöglichen. Vom Aufbau über Schauspiel bis zu Bistro und Gebet sind wir vielfältig beteiligt, denn es braucht unterschiedlichste Begabungen.

2027 wird es kein Ostergarten-Event geben. Dennoch werden in dieser Zeit Bilder erneuert, Szenen neu konzipiert, Zusatzangebote entwickelt – und Mitarbeitende gesucht. An Ostern 2028 soll es dann frisch weitergehen. Vielleicht mit Dir im Team?

Die große Nachfrage hat die Idee entstehen lassen, auch Weihnachten anschaulich darzustellen. Der Weihnachtsweg soll jedoch ohne viele Mitarbeitende auskommen durch digitale, interaktive Elemente. Dieses Vorhaben wird noch entwickelt, und auch hierfür braucht es vor allem Menschen, die kreativ sind, mit digitalen Medien umgehen können oder elektrotechnisch versiert sind. Ziel ist die Eröffnung an Weihnachten 2027.

Für mich ist mutmachend, im Trägerkreis zu sehen, wie viele Christen aus unterschiedlichsten Glaubensrichtungen sich engagieren, um den Menschen in der Region die zentralen Ereignisse des Christentums nahe zu bringen und für den Glauben zu werben. Genauso beeindruckend ist für mich aber auch die praktische Mitarbeit beim Aufbau und Betrieb. Christen, die in ihrer Freizeit gemeinsam für Stuttgart aktiv sind, damit Menschen nachhaltig berührt und verändert werden.

Wer mit dabei sein möchte, schaut entweder auf www.ostergarten-stuttgart.de oder meldet sich im Gemeindebüro (0711 24 67 05).



Friedhelm Diehl

Foto: privat

IN DIE WELT GESANDT

GEMEINSAM FÜR STUTTGART

Gemeinsam für Stuttgart (=GfS), vormals „Evangelische Allianz Stuttgart“ genannt, ist ein Netzwerk von Christen in Verantwortung aus über 30 verschiedenen Kirchen, Gemeinden und christlichen Werken in der Region Stuttgart.

Im Mittelpunkt steht die Überzeugung, dass Christen trotz unterschiedlicher Prägungen und Schwerpunkte zu dem einen Leib von Jesus Christus gehören. Durch Begegnung, gemeinsames Gebet, gegenseitige Ermutigung und gemeinsame Initiativen wird diese Einheit praktisch gelebt.

Unsere Ludwig-Hofacker-Gemeinde engagiert sich seit vielen Jahrzehnten aktiv bei „Evangelische Allianz Stuttgart“ bzw. GfS.

Für uns ist die Mitarbeit Ausdruck der biblischen Wahrheit, dass wir als Christen in Stuttgart zusammengehören.

Klaus Daniels, Hartmut Steeb, Pfarrer Ulrich Scheffbuch und ich nehmen regelmäßig an Verantwortlichen- und Gebetstreffen, Netzwerktreffen sowie Klausuren von GfS teil.

Ein Highlight wartet am Anfang des neuen Jahres: der nächste 3G-Gottesdienst („3G“ = „gemeinsam Gott großmachen“) mit vielen Gemeinden, die zu GfS gehören, wird am Sonntag, 24. Januar 2027, um 10.30 Uhr in der Liederhalle stattfinden. Wir wollen gemeinsam Gott loben, auf sein Wort hören und ein sichtbares Zeichen gelebter Einheit setzen. Für Stuttgart, für die Menschen unserer Stadt und vor allem zur Ehre Gottes.

GEMEINSAM FÜR STUTTGART



Kersten Block

Foto: privat

HEILIGER VATER, ERHALTE SIE IN DEINEM NAMEN, DEN DU MIR GEGEBEN HAST, DASS SIE EINS SEIEN WIE WIR … ICH BITTE NICHT, DASS DU SIE AUS DER WELT NIMMST, SONDERN DASS DU SIE BEWAHRST VOR DEM BÖSEN … HEILIGE SIE IN DER WAHRHEIT; DEIN WORT IST DIE WAHRHEIT. WIE DU MICH GESANDT HAST IN DIE WELT, SO HABE AUCH ICH SIE IN DIE WELT GESANDT … ICH BITTE ABER NICHT ALLEIN FÜR SIE, SONDERN AUCH FÜR DIE, DIE DURCH IHR WORT AN MICH GLAUBEN WERDEN, DASS SIE ALLE EINS SEIEN. WIE DU, VATER, IN MIR BIST UND ICH IN DIR, SO SOLLEN AUCH SIE IN UNS SEIN, AUF DASS DIE WELT GLAUBE, DASS DU MICH GESANDT HAST. (AUS DEM „HOHEPRIESTERLICHEN GEBET“ VON JESUS, AUFGEZEICHNET IN DER BIBEL, JOHANNES 17.)

GOTTESDIENSTE

LASST UNS NUN GEHEN UND DIE GESCHICHTE SEHEN

IN DER ADVENTS-, WEIHNACHTS- UND JAHRESWECHSELZEIT



Foto: Unsplash / freestocks

ADVENT

28.11.		17.00 Uhr, Kirche: Adventsworship, Adventslieder. Danach: Begegnungen im Gemeindehaushof. Wir stimmen uns ein auf die nun beginnende Adventszeit: die Zeit der Vorbereitung auf die Begegnung mit dem kommenden Messias, die Zeit des Innehaltens, die Zeit der Umkehr.
29.11.	**1. Advent**	9.30 Uhr (klassisch, mit Instrumentalisten Gunter und Hua-Mei Pönisch und Stefanie Faber) und 11.15 Uhr (neuer zweiter Gottesdienst). Taufen. Predigt: Pfarrer Ulrich Scheffbuch.
06.12.	**2. Advent**	9.30 Uhr (klassisch, mit Posaunenchor) und 11.15 Uhr (neuer zweiter Gottesdienst). Predigt: Pfarrer Ulrich Scheffbuch. Ab 10.30 Uhr: Kurrende-Spiel des Posaunenchors im Pfarrbezirk – Mitgehen und Mitsingen erwünscht!
13.12.	**3. Advent**	9.30 Uhr (klassisch, mit Kirchenchor) und 11.15 Uhr (neuer zweiter Gottesdienst). Predigt: Prädikantin Larissa Nanz.
20.12.	**4. Advent**	Nur 10.00 Uhr! (klassischer und neuer zweiter Gottesdienst kombiniert) Predigt: Pfarrer Ulrich Scheffbuch.

WEIHNACHTEN

24.12.	**Heiliger Abend**	Mit Pfarrer Ulrich Scheffbuch. 15.00 Uhr: Christnachmittag-Familiengottesdienst mit Kinder-Musical-Aufführung. 17.00 Uhr: Christabend-Gottesdienst. Der Posaunenchor wirkt mit. Offene LuHo-Feier um 18.15 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung im Gemeindebüro bis 15.12. 22.00 Uhr: Christnacht-Gottesdienst
25.12.	**1. Christfesttag**	Nur 10.00 Uhr. Mit Pfarrer Ulrich Scheffbuch.
26.12.	**2. Christfesttag**	Nur 10.00 Uhr. „Lessons and Carols". Lesungen aus der Bibel und englischsprachige Weihnachtslieder, mit deutscher Übersetzung. Pfarrer Ulrich Scheffbuch und Team.

ALTJAHRSENDE/NEUJAHRSBEGINN

27.12.		Nur 10.00 Uhr. Mit Prädikant Michael Fritz.
31.12.	**Altjahrsabend/ Silvester**	17.00 Uhr. Abendmahl. Mit Band um Dietmar Hoene. Mit Pfarrer Ulrich Scheffbuch.

Die Kinderkirche-Mitarbeiter laden ein: „Silvester-Gottesdienst – für die ganze Family! Mit Jesus das Altjahr beschließen und ins Neujahr starten – das ist auch für unsere Kids etwas Spannendes, Besonderes und Feierliches. In diesem Jahr könnt ihr zum ersten Mal den Gottesdienst am Altjahresabend als ganze Familie besuchen. Das Team der Kinderkirche freut sich auf alle Kinder zwischen 4 und 14 Jahren. Es gibt ein besonderes Programm mit Abendmahl für Euch im Gemeindehaus – parallel zum Gottesdienst für die Großen in der Kirche. Wir freuen uns über alle, die mitfeiern!“

01.01.	**Neujahr**	Nur 10.00 Uhr. Mit Gunter Kiene.
03.01.		Nur 10.00 Uhr. Mit Pfarrer i. R. Hajo Baumann.
06.01.	**Erscheinungsfest**	Nur 10.00 Uhr. Mit Pfarrer i. R. Michael Frey.
10.01.		Nur 10.00 Uhr. Mit Pfarrer Ulrich Scheffbuch.



Fotos: privat

Weiter wachsen LuHo Pop´n´Gospel-Chor

Der LuHo Pop´n´Gospel öffnete vor wenigen Jahren seine Altersgrenze. Nein, nicht nach unten, sondern nach oben. Ein gewagter Schritt, denn die Altersspanne von 13 bis 35 Jahren, die bisher galt, war schon eine recht große. Wenn wir heute auf diesen Schritt zurückschauen, sagen wir: Es hat sich gelohnt. Der Chor ist zu einem kleinen Großprojekt herangewachsen, und die Altersspanne lag im zurückliegenden Projekt bei 48 Jahren. Wir freuen uns über mitsingende Menschen jeder Generation. Seit dem 14. Oktober sind wir mit den Proben in eine neue Runde gegangen. Die Proben finden im Gemeindehaus, Dobelstraße 10, statt – immer mittwochs um 19.30 Uhr. Es ist eine Freude für alle, die dabei sind, und es gibt darüber hinaus besondere Highlights, die bevorstehen: die Chorfreizeit im Frühjahr 2027 – und fünf Konzerte im Februar und März 2027. Komm dazu, denn deine Stimme fehlt uns noch!

Melde dich gerne bei
Sara Moser, 0178 2133708; sara@mosers.de

Herzliche Einladung zum Musikmachen auch in diesen Gemeinde-Chören:

jeweils im Gemeindehaus, Dobelstraße 10:

- Posaunenchor (montags, 19.00 Uhr - 21.00 Uhr,
  Leitung: Gerhard Müller und Maximilian Schäfer)
- Kirchenchor (dienstags, 20.00 Uhr - 21.15 Uhr, Leitung: Renate Kübler)
- Kinderchor (freitags, 18.00 Uhr - 18.30 Uhr, Leitung: Julia Hannemann)

So habe auch ich sie in die Welt gesandt

Vesperkirche

Gabriele Ehrmann aus dem Diakoniepfarramt lädt uns ein: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)* ist das Motto der Vesperkirche Stuttgart 2027, die am 17.01. um 10 Uhr die Türen öffnen wird. Täglich von 9 bis 15 Uhr wird dafür die Leonhardskirche bis zum 06. 03. zugänglich sein. Hauptamtliche Diakone und viele Ehrenamtliche werden für Gäste und Hauswirtschaft da sein. Essen, Gemeinschaft, Spiritualität, Seelsorge, Beratung. Arztsprechstunde, Frisör- und Fußpflegetermine und Tierimpfung werden angeboten sein. Mittags, 12.45 Uhr: der „Mittagsimpuls“. Sonntags, 10 Uhr: der Gottesdienst. Nachmittags, 16 Uhr: „Kultur in der Vesperkirche“.
Politiker werden uns besuchen. Auch die Neue Arbeit gGmbH wird mit der Befragung der Gäste und der Straßenuniversität Stuttgart beteiligt sein.
Wir freuen uns, wenn Sie einen Kaffee bei uns trinken, zu Mittag essen oder sich einfach mit anderen austauschen.
Auch freuen wir uns über jede Unterstützung mit Zeit, Geld oder Gebet. Wenn Sie mitarbeiten möchten: Unser Anmeldetool zur Mitarbeit ist auf unserer Website www.vesperkirche.de geöffnet.
Bedürftige Menschen zu begleiten ist eine gemeinschaftliche Aufgabe der Kirche und der Gesellschaft. Darum arbeiten wir auch vernetzt mit der Diakonie, der Caritas und anderen Trägern.
Das soll die Vesperkirche sein: eine Gemeinschaft der Wertschätzung, der gegenseitigen Unterstützung – ein Miteinander, wie Jesus es uns vorgelebt hat.

Die Vesperkirche Stuttgart finanziert sich ganz über Spenden. Unser Spendenkonto lautet:
Vesperkirche Stuttgart
BW Bank Stuttgart
IBAN: DE05 6005 0101 0002 4648 33

JUMIKO





Foto: Pixabay / Pexels

Sie hielten fest am Gebet

Gebetskreise und Allianzgebetswoche

Die Christianer

Wer wir sind: Wir orientieren uns an den Jesus-Zitaten und an den apostolischen Worten über Jesus und an der Überlieferung der Bibel Israels. Wir kümmern uns um Hilfebedürftige. Wir essen immer wieder gemeinsam und feiern dabei auch das Messias-Mahl. Wir sprechen mit Gott.
So beschrieben sich die ersten „Christianer“ (diesen Namen der Jesus-Freunde entdecken wir in Apostelgeschichte 11). Daran sollen auch Christen heute erkennbar sein. Und also ist das Gebet eine der vier unersetzbaren Säulen gemeinschaftlichen Lebens. Wir laden dazu ein:

Wir beten – miteinander und füreinander

Sabine Hoene, eine unserer Mitarbeiterinnen, lädt ein: „Im Gebet begegnen wir Gott und erfahren seine Nähe, seine Liebe und seine Kraft. Als Gemeinde beten wir regelmäßig gemeinsam für Menschen und Anliegen in unserer Gemeinde, in unserer Stadt und in unserem Land. Ihr seid herzlich willkommen dabei zu sein. Wir freuen uns über Verstärkung. Wir treffen einander zum gemeinsamen Gebet im ‚Raum der Stille‘ im Gemeindehaus:

- sonntags eine halbe Stunde vor dem ersten Gottesdienst
- dienstags 18.30 - 18.45 Uhr (findet in den Schulferien nicht statt)
- mittwochs 20.00 - 21.00 Uhr (findet in den Schulferien nicht statt)

Wir beten auch gerne für dich persönlich. Ab dem 1. Advent gibt es ein neues Angebot im Anschluss an den ‚neuen zweiten Gottesdienst‘. Danach warten dann vorne in der Kirche Mitarbeitende des Gebetsteams. Du bist herzlich eingeladen mit deinen persönlichen Anliegen zu kommen. Gibt es etwas, das dich gerade umtreibt, eine Entscheidung, die ansteht, oder eine Herausforderung, die dich belastet? Vielleicht sehnst du dich nach Ermutigung, einem Zuspruch? Wir glauben: Gebet öffnet Raum für Gottes Wirken. Du darfst kommen, wie du bist, und vertrauen, dass Gott da ist. Jesus selbst ruft uns zu: ‚Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.‘“

Allianzgebetswoche

zum Thema „Mutig in die Zukunft …“ Dienstag, 12.01.2027, 19.00 Uhr – 19.50 Uhr, im Gemeindehaus: „Ein Herz – einmütig im Gebet“ (Apostelgeschichte 1,14).

Auf ins Nördlinger Ries!

Gemeindefreizeit in Reimlingen





Herzliche Einladung zur Gemeindefreizeit vom 6. bis zum 9. Februar 2027!
Auch im kommenden Jahr möchten wir die Faschingstage wieder gemeinsam in Reimlingen vor den Toren Nördlingens verbringen. Dazu laden wir Ehepaare, Familien und Alleinstehende jeden Alters herzlich ein – ebenso Menschen, die unsere Kirchengemeinde bisher noch nicht kennen.
Im Tagungshaus Reimlingen erwartet uns bewährte Gastfreundschaft mit einer guten Verpflegung. Die Unterbringung ist in Einzel-, Doppel- und Familienzimmern möglich; auch Hunde sind willkommen.
Rund um das Nördlinger Ries gibt es viel zu entdecken: Wanderungen, geologische Exkursionen und besondere Naturerlebnisse gehören ebenso zu unserem Programm wie kulturelle Besichtigungen in Nördlingen und Umgebung. Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns dabei auf sachkundige Führungen und interessante Einblicke.
Im Mittelpunkt der gemeinsamen Tage steht jedoch die Begegnung. Bei unseren Unternehmungen, Gesprächen und Mahlzeiten wollen wir Zeit füreinander haben, einander neu kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Auch die Bibel-Zeiten bieten Gelegenheit zum gemeinsamen Entdecken und zum Austausch darüber, was uns im Glauben und im Alltag bewegt.
Natürlich soll auch die Musik wieder ihren festen Platz haben. Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren und auf die musikalischen Beiträge bei unserem Abendkonzert in der hauseigenen barocken Kapelle.
Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor: 6. bis 9. Februar 2027. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf erlebnisreiche, bereichernde Tage mit Ihnen!

Martina und Paul Martin Schäfer
Erdmuthe und Bernhard Krinn

Fotos: privat







BITTE VORMERKEN

STUDIENFAHRT INS ELSASS

11.–13. Juni 2027

Vom vorreformatorischen Elsass zur evangelischen Sozialethik! Unsere dreitägige Studienfahrt verbindet eindrucksvolle Landschaften, elsässische Kulturgeschichte und geistliche Bildung. Im Mittelpunkt stehen Johann Friedrich Oberlin in Waldersbach und Albert Schweitzer in Kaysersberg. Ihre Lebenswege geben wichtige Impulse zu den Themen Glaube, Bildung, Verantwortung und „Ehrfurcht vor dem Leben“. Der Besuch des Mont Sainte-Odile eröffnet ergänzend die Möglichkeit, auch das vorreformatorische Elsass kennenzulernen.

Geplant sind unter anderem:

- Besuch des Oberlin-Museums in Waldersbach
- Besichtigung des Schiffshebewerks in Arzviller mit Bootsfahrt
- Stadtrundgang und Besuch des Rosengartens in Zabern
- Besuch des Mont Sainte-Odile
- Stadtrundgang durch Kaysersberg
- Besuch des Albert-Schweitzer-Museums
- Gelegenheit zu einer Weinprobe in Reichenweiher (alternativ: Dorfbesichtigung)

Die Abfahrt erfolgt am Freitag, 11. Juni 2027, um 16.00 Uhr bei der Ludwig-Hofacker-Kirche Stuttgart. Die Rückkehr in Stuttgart ist für Sonntag, 13. Juni 2027, gegen 21.00 Uhr vorgesehen. Wir fahren mit dem Bus – und übernachten im Hotel „Hôtellerie du Couvent“ in Oberbronn im Unterelsass. Vorgesehen sind Einzel- und Doppelzimmer, Halbpension sowie Lunchpakete für tagsüber.

Save the Date! Réservez la date! Notieren Sie’s im Kalender.



Nähere Informationen und das Ausschreiben mit Anmeldemöglichkeit sind in Vorbereitung. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Martina und Paul Martin Schäfer
Erdmuthe und Bernhard Krinn

Fotos: privat





IMPRESSUM

Evangelische Ludwig-Hofacker-Kirchengemeinde
www.luho.de

Die Evangelische Ludwig-Hofacker-Kirchengemeinde Stuttgart ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Gesamtverantwortung (vertretungsberechtigt im Sinne des Digitale-Dienste-Gesetzes (DDG) und des Medienstaatsvertrages (MStV) und inhaltliche Verantwortung gem. § 18, Abs. 2 MStV): Pfarrer und 1. KGR-Vorsitzender Ulrich Scheffbuch.

Pfarrer
Ulrich Scheffbuch, Stitzenburgstraße 13
70182 Stuttgart, Tel.: 0711 241137
e-mail: ulrich.scheffbuch@elkw.de

Zweiter Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Klaus Daniels, Tel. 0711 244606

Gemeindebüro
Evelyn Block, Dobelstraße 14, 70184 Stuttgart
Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr, Tel.: 0711 246705
e-mail: buero@luho.de

Mesner und Hausmeister
Nizar Hadaya, Tel.: 01523 3860645
e-mail: hadayanizar@yahoo.de

Organist
Alexander Schön, Tel. 0176 55 46 78 95
e-mail: mail@alexander-schoen.com

Unser Spendenkonto
Ev. Kirchengemeinde Ludwig-Hofacker Kirche Stgt
Volksbank Stuttgart
IBAN: DE37 6009 0100 0088 1760 10
BIC: VOBADESSXXX
verantwortlich: Heike Schmidt, Tel.: 07157 533040
e-mail: hausverwaltung@schmidt-steinenbronn.de

Kindergarten
Dobelstraße 10, 70184 Stuttgart
Leiterin: Isabell Riegraf, Tel.: 0711 242759
e-mail: kindergarten@luho.de

CVJM Ludwig-Hofacker
Vorstand: Stefan Butterstein, Lukas Eissler, Ruben Steeb
e-mail: vorstand@cvjm-luho.de
www.cvjm-luho.de

Jugendreferentinnen
Judith Braun, Nannette Liebmann

Diakoniestation
Mitte-Süd, Tübinger Straße 84, 70178 Stuttgart
Tel.: 0711 55 03 85 360



Redaktion
Melanie Blanke, Evelyn Block, Simone Hufendiek, Ulrich Scheffbuch

Satz
Simone Hufendiek

Fotos
Titelseite: Unsplash / Olena Bohovyk
Rückseite: Pixabay / Analogicus Winter

Informationen gemäß § 36 Verbraucherstreitbeteiligungsgesetz: Die Evangelische Ludwig-Hofacker-Kirchengemeinde Stuttgart ist zur Teilnahme an einem Streitbeteiligungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

Veranstaltungen des Ev. Kirchenkreises Stuttgart

Evangelische Kirche in Stuttgart


Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!
Jesaja 41,10